

# DRIVE

Ausgabe 4 / 2015



## INHALT

Abschlag	Seite 1
Regelmäßig	Seite 2
Der Trainer spricht	Seite 6
Sportliche Damen	Seite 8
Sportliche Herren	Seite 10
Unterwegs	Seite 12
Vollständig	Seite 14
Auf ein Neues	Seite 15
Puttliga	Seite 17
Meiner oder Deiner	Seite 18
Schatzsuche	Seite 20
Nachgefragt	Seite 23
Matschplay	Seite 24
Golfen in sneeuw en ijs	Seite 26
Impressum	Seite 28



## ABSCHLAG

**Liebe Golferinnen, liebe Golfer,**

selten trifft man in einer Sportart auf so passionierte Aktivisten wie beim Golf. Sie stehen bei jeder Gelegenheit, am Wochenende – im Sommer, in aller Frühe, bereits am Abschlag, sie sind bei jedem Wetter und sogar im Winter „auf dem Platz“, sie bereisen die halbe Welt und haben doch nur Golfplätze gesehen....

Kaum eine andere Sportart lässt sich so gut mit Jung & Alt, Gut & Schlecht, Mann & Frau gemeinsam betreiben, denn man spielt ausschließlich gegen sich selbst.

Der Golfsport ist auch durchaus kommunikativ: Als Einzelspieler wird man gern gebeten, sich anderen anzuschließen, und auch Zweierflights werden oft aufgefordert, sich zu Vierern zusammenzutun.

Und übrigens: Ganz abgesehen davon, dass der Golfsport natürlich der Gesundheit dient und man viel an der frischen Luft ist, sind Golfplätze oft auch landschaftlich besonders schön.

Ludger Epping

Präsident



# Regelmäßig

von Hans-Rudolf Müller

## Ball liegt im/nahe am Biotop – Anhang I/Platzregeln

Es dürfte inzwischen allgemein bekannt sein, dass es sich bei dem Wasserhindernis an der Bahn 8 um ein geschütztes Biotop handelt, das nicht betreten werden darf. Vielleicht besteht aber noch Unsicherheit darüber, wie ich mich als Spieler zu verhalten habe, wenn mein Ball a) spielbar im Biotop oder b) nahe an der Grenze, aber noch im Gelände liegt, ich aber im Biotop stehen müsste, um den Ball zu spielen.



Zu a): Obwohl der Ball spielbar im Biotop liegt, muss der Spieler nach Regel 26-1 verfahren, d.h. er dropt nach der Wasserhindernis-

regel und zieht sich dabei einen Strafschlag zu! Er darf also nicht, wie in einem „normalen“ Wasserhindernis möglich, das Biotop betreten und den Ball spielen. (s. Offizielle Golfregeln 2012-2015, Anhang I Teil B, hrsg. v. DGV, 2012, S. 188)



Zu b): Nun liegt der Ball aber kurz vor der Grenze des Wasserhindernisses, allerdings müsste ich, um den Ball zu spielen, das Biotop betreten. Da dies jedoch verboten ist, ist in diesem Fall

# Regelmäßig

von Hans-Rudolf Müller

eine Behinderung der Standposition durch das Biotop gegeben. Der Spieler darf Erleichterung nach folgendem Verfahren in Anspruch nehmen:

1. Er muss den nächstgelegenen Punkt, nicht näher zur Fahne, bestimmen, wo die Behinderung wegfällt. (s. DRIVE, Ausgabe 3)
2. Er nimmt den Ball auf und lässt ihn innerhalb einer Schlägerlänge von dem so bestimmten Punkt nicht näher zur Fahne fallen. Dieses Verfahren ist straflos! (s.o., S. 189)

Diese Erleichterung darf der Spieler jedoch nicht in Anspruch nehmen, wenn der Schlag durch etwas anderes als das geschützte Biotop undurchführbar wäre oder die Behinderung durch eine ungewöhnliche Standposition, einen ungewöhnlichen Schwung oder eine ungewöhnliche Spielrichtung eintreten würde. (s.o., S. 190)



# Regelmäßig

von Hans-Rudolf Müller

## Auf dem Abschlag – Regel 11-3



Aus den Erklärungen der offiziellen Golfregeln:

Ein Ball ist im Spiel, „sobald der Spieler auf dem Abschlag einen Schlag ausgeführt hat.“ (Offizielle Golfregeln 2012-2015, hrsg. v. DGV, 2012, S. 44). Ein Schlag „ist die Vorwärtsbewegung des Schlägers, ausgeführt in der Absicht, nach dem Ball zu schlagen und ihn zu bewegen“. (s.o., S. 54)

Video <http://www.golf.de/dgv/rules4you/videos2.cfm?VideoID=37>

Immer wieder kommt es vor, dass auf dem Abschlag durch eine Unachtsamkeit der Ball vom Tee fällt. Leider gibt es dann auch unterschiedliche Meinungen, wie dies zu bewerten ist: Strafschlag, zählt als Schlag, straflos zurücklegen bzw. neu aufteeen?

Einerseits ist die Sache eindeutig. Der Ball ist erst nach dem Schlag im Spiel. Selbst wenn nach dem Ansprechen, d.h. nach dem Aufsetzen des Schlägerkopfes hinter dem Ball, dieser durch eine unachtsame Bewegung vom Tee fällt, zählt dies nicht als Schlag und der Ball darf wieder aufgeteet werden. Einen Strafschlag gibt es sowieso nicht, da der Ball noch nicht im Spiel ist. Hat der Spieler aber nach dem Ball geschlagen, so zählt auch eine leichte Berührung (oder auch ein Luftschlag) als Schlag.

Nun kann es aber auch durchaus vorkommen, dass bei einem Probeschlag, bedingt durch den Luftzug oder vielleicht auch durch leichtes Berühren, der Ball vom Tee fällt. Jetzt wird es möglicherweise kompliziert. Der Mitbewerber behauptet, der Spieler habe nach dem Ball geschlagen, somit würde dieser Schlag zählen. Der Spieler dagegen verweist darauf, dass er doch lediglich einen Probeschlag gemacht habe.

Video <http://www.golf.de/dgv/rules4you/videos2.cfm?VideoID=37>

# Regelmäßig

von Hans-Rudolf Müller

Wie soll man sich in solch einer Situation verhalten?

Zum einen sollte man als Mitbewerber darauf achten, ob der Spieler den Ball wirklich angesprochen, sich ausgerichtet hat und sich auf den Schlag konzentriert. Ich denke, das kann man als Mitspieler erkennen. Zum andern sollte man sich aber auch, wie in vielen anderen Situationen auf dem Platz, auf die Ehrlichkeit des Spielers verlassen. (Geschummelt wird ja nicht beim Golf.) Wenn man aber wirklich den Eindruck hat, dass der Spieler nach dem Ball geschlagen hat, sollte man dies ansprechen und ggf. (im Turnier) der Spielleitung vortragen. Dann müsste aber auch der Spieler zwei Bälle (den ersten als geschlagenen und einen zweiten wieder vom Tee) bis zur Beendigung des Lochs spielen, dies müsste auf der Scorekarte vermerkt werden – aber ob das beispielsweise auf dem langen Loch 6 realistisch ist?

Vermeiden ließe sich diese Diskussion übrigens, wenn man einfach keine Probeschwünge auf dem Abschlag oder nahe am Ball machen würde.



# Der Trainer spricht

von Bastian Bartels

Hallo, liebe Mitglieder,

die Golfschule am Mühlenhof hat bereits vor einigen Wochen mit viel Enthusiasmus den Start in die neue Saison eingeläutet! Das schöne Wetter trägt nunmehr verstärkt dazu bei, dass sich schon viele von uns auf dem Golfplatz eingefunden haben, um mit Energie und Vorfreude endlich wieder durchstarten zu können.

Ich starte mit Beginn dieses Frühjahrs meine 6. Saison bei Euch am Mühlenhof!

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei allen Golferinnen und Golfern, dem Mühlenhof-Team um mich herum und im Vorgriff bei allen zukünftigen Golfern auf dem Golfplatz für das Vertrauen bedanken, das mich immer wieder erneut anspricht und meine Tätigkeit mit Freude erfüllt!

Um den Frühjahrs-Saison-Start in jeder Hinsicht in Schwung zu bringen, möchte ich gerne gemeinsam mit Euch an den kleinen und manchmal entscheidenden Feinheiten des Golfspiels feilen.

Damit dies mit einem Anspruch der Nachhaltigkeit geschehen kann, möchte ich in kleinen Gruppen von max. 4 Teilnehmern dieses Thema so einfach und kommunikativ wie möglich gestalten: Für den Monat März lautet des Themenprogramm: Pitchen/ April: Chippen/ Mai: Hölzer



# Der Trainer spricht

von Bastian Bartels

Und ab Juni starten wir dann mit dem Sommer-Themenprogramm!

Die Kosten würden sich bei 4 Teilnehmern pro Pers. auf 15 €/Stunde zum Thema des jeweiligen Monats belaufen. Selbstverständlich wird im Unterricht darauf geachtet, dass sich die jeweiligen Kenntnisstände der Teilnehmer leistungsgerecht erweitern und mit einfachen Tipps und Tricks verbessern.

Im Übrigen sprecht mich einfach an, wenn Ihr z.B. Euer Golfspiel über das ganze Jahr zu festen Zeiten in einer Gruppe oder auch alleine verbessern möchtet. In den nächsten Tagen starten weitere neue Gruppen, die noch Teilnehmer suchen.

Auch das gehört an den Anfang einer jeden Saison gestellt: Für die ersten Glanzpunkte dieses Jahr hat bereits unsere neue Golfjugend gesorgt, die zu ihrem Trainingsauftakt Ende Februar bis auf wenige Krankheitsausfälle geschlossen mit freudigem Ehrgeiz antrat.



Die Kinder werden sich in den nächsten Wochen im Rahmen ihrer Platzreife das erste Mal auf dem Platz präsentieren, um dann später in das Turniergeschehen eingreifen zu können.

Hier gilt mein Dank insbesondere den Eltern, die durch ihren Einsatz dafür Sorge tragen, dass ihre Kinder bis zu dreimal pro Woche

am Training auf dem Mühlenhof teilnehmen können!

Bis zur nächsten Ausgabe an dieser Stelle freue ich mich auf Euch!

Wir sehen uns, wir spielen GOLF!!



[https://www.youtube.com/watch?v=F7tP\\_tKJ0tQ](https://www.youtube.com/watch?v=F7tP_tKJ0tQ)

# Sportliche Damen

von Angelika Wissen

Was machen eigentlich ....

....die Damen der Mannschaft so ??

Nun, da gibt es einiges. Wie sich jeder denken kann, geht es ums Golfspielen, und das macht besonders viel Freude, wenn man es mit anderen Mannschaften auf verschiedenen Plätzen betreiben kann. Auch in 2015 treten wir sowohl in der Liga AK 50 als auch zu den Wettspielen der DGL (Deutsche Golf Liga) an. Spielorte und Termine sind auf der Mannschaftsseite einzusehen.



# Sportliche Damen

Von Angelika Wissen

Bei der Vorbereitung auf die Ligaspiele erhalten wir Unterstützung von Bastian Bartels, er versucht mit Geduld und Ausdauer, uns die Feinheiten des Golfspiels näherzubringen. Gemeinsam wird in kleinen Gruppen trainiert, was uns helfen soll, unser Spiel zu verbessern.

Doch nicht nur die Ligaspiele erfordern unseren Einsatz. Bereits zweimal hatten wir das Vergnügen, ein Turnier auf dem Mühlenhof vorzubereiten. Klar, auch hier geht es ein wenig ums Golfspielen, aber noch wichtiger ist es uns, Spaß miteinander zu haben.

Den Teilnehmern der vergangenen Damenturniere ist es zu verdanken, dass wir auch in 2015 wieder ein solches Turnier planen, denn was nützt die beste Planung ohne all die netten Menschen, die bereit sind, sich ein wenig auf uns einzulassen. An dieser Stelle: „Vielen Dank fürs Mitmachen!!!“ Den 3.Oktober sollte sich also jeder vormerken, der sich auf etwas andere Golfregeln einlassen kann.

Wenn dann die Ligaspiele mehr oder weniger erfolgreich überstanden sind, belohnen wir uns mit einem gemeinsamen Wochenende, um den „Teamgeist“ zu stärken. Diesmal haben wir den Golfplatz „Gut Heckenhof“ ausgewählt – aber erstmal liegt die Saison vor uns –mal sehn, wie wir sie überstehen!!!

\*\*\*

Während eines Pro-Ams fragt der Amateur den Profi: "Wie gefällt Ihnen mein Spiel?"  
"Es ist okay! Aber mir persönlich ist Golf lieber."

# Sportliche Herren

von Peter Fricke

## Endlich sind wir keine Senioren mehr!

Durch die neuen Einteilungen des Golfverbandes in sogenannte Altersklassen stellen wir diesmal bei den männlichen Mitgliedern, 50 Jahre und älter, 3 Mannschaften.

2 Mannschaften AK 50: Der Spieler muss 50 Jahre alt sein (eine Altersgrenze nach oben gibt es nicht)

1 Mannschaft AK 65: Der Spieler muss 65 Jahre alt sein.

Spieler aus der AK 65 können auch für die AK 50 nominiert werden.

Nachfolgend die Termine:

AK 50	Schloss Westerholt	25.04.
	Schloss Horst	10.06.
	Recklinghausen	18.07.
	Reken	12.08.
	Mühlenhof I	02.09.

AK 50	Weselerwald	25.04.
	Mühlenhof II	13.05.
	Hünxerwald II	10.06.
	Anholt II	18.07.
	Ahaus	15.08.
	Moyland	05.09.

AK 65	Borghees	30.04.
	Mühlenhof	11.06.
	Schloss Haag	25.06.
	Schwarze Heide	09.07.
	Schloss Moyland	06.08.
	Anholt	20.08.

Für eine Mannschaft zu spielen, am ersten Abschlag zu stehen - dieses Gefühl ist so einzigartig und mit keinem Geld der Welt zu bezahlen, dass die Nervosität bei einem normalen vorgabewirksamen Turnier vollkommen in den Hintergrund rückt.

# Sportliche Herren

Von Peter Fricke

Wegen der guten Kameradschaft unter den Senioren hatten wir beschlossen, jedes Jahr eine Golftour zu veranstalten. Am Anfang gab es nur ein Spiel auf einem fremden Platz, mittlerweile sind es drei Tage und drei Spiele geworden (das reicht dann aber auch).

Super-Organisator dieser Fahrten war und ist Wolfgang Awater.

Nächste Fahrt:

- Wie immer letztes Wochenende im September: 25. - 27.09.2015.  
Ziel: Bad Lippspringe

Training der Spieler 50 Jahre und älter:

- Immer den ersten und dritten Samstag im Monat
- Startzeit 10:00 Uhr



# Unterwegs

von K.-H. Schneider

## Mühlenhof on Tour 2015

Einladung an alle Golferinnen und Golfer des „Mühlenhof G&CC“ zur Teilnahme an Mühlenhof on Tour 2015.

Die Vorbereitungen haben Elli van Weegen und ich abgeschlossen, der Terminplan ist fertiggestellt und kann im Shop abgeholt werden, dem Golfen auf den schönsten Plätzen am unteren linken und rechten Niederrhein steht nichts mehr im Wege.

Am 01. 04. geht's los, ein historischer Tag, nicht weil man nette Mitmenschen in den April zu schicken versucht, sondern weil wir den 200. Geburtstag von Otto von Bismarck feiern. Mir fällt sicher noch etwas ein, den Tag angemessen zu begehen.

Traditionell sind wir beim 1. Turnier beim GC Schloss Haag in Geldern zu Gast, die Anlage ist der richtige Ort, um nach den Einschränkungen des Wintergolfs seine Frühform unter Beweis zu stellen, und nach der Runde bietet die Gastronomie den angemessenen Rahmen, über den Golfsport im Allgemeinen und die persönlichen (Miss)Erfolge im Besonderen zu philosophieren.

Am 07.10. spielen wir auf der Golfbaan Overloon, dies ist eine 9 Loch Anlage, die zweimal zu absolvieren ist. Es gibt drei Par 4 Bahnen mit mehr als 280 m (Herren) bzw. 240 m (Damen), die längste Par 3 Bahn ist 147 m für Damen und Herren, schweres Gerät ist also weniger gefragt.



# Unterwegs

von K.-H. Schneider

Am 06.05. spielen wir im GC Wasserburg Anholt, hier wurde der Abschlag des 1. Flights auf 09:30 Uhr festgelegt.

Die Änderungen der Daten und Abschlagzeiten sind auf dem Flyer Mühlenhof on Tour fett gedruckt, bitte daran denken.

Ich bitte darum, folgende Formalien zu beachten.

- Die Teilnahme ist auf 30 Mitspielerinnen und Mitspieler beschränkt, Ausnahme s.u.
- Die Anmeldung erfolgt entweder persönlich im Golfshop oder über [shop@muehlenhof.net](mailto:shop@muehlenhof.net), die Anmeldung durch Überweisung hat sich als nicht praktikabel erwiesen.
- Die Kosten betragen für Greenfee und Startgeld und evtl. Extras einheitlich 40,00 Euro.

Für das Abschlussturnier bitte ich um Überweisung von 20,00 Euro, dies beinhaltet Startgeld, Erfrischung und Essen. Teilnehmen dürfen diejenigen, die an einem der vorhergegangenen Mühlenhof-on-Tour-Turniere teilgenommen haben.

Die Bezahlung erfolgt in der Regel durch Überweisung auf das Konto K.-H. Schneider, IBAN: DE22 32450000 10302343 38, BIC: WELADED 1 KLE.

Bitte unter Verwendungszweck den Ort der Veranstaltung nicht vergessen.

Ich wünsche uns schöne erfolgreiche Runden und immer gutes Golfwetter.



# Vollständig

von Ludger Epping

## Vorstand wieder komplett

Auf der Mitgliederversammlung am 22.03.2015 wurde der vakante Posten des 2. Vorsitzenden wieder besetzt. Einstimmig wurde von der Versammlung Bas Venhuizen in dieses Amt gewählt. Turnusmäßig standen auch die Wahlen für die restlichen Vorstandsposten an. Die Vorstandsmitglieder Ludger Epping (Präsident), Klaus Dieter Vogel (Schatzmeister) und Gunter Messner hatten sich im Vorfeld bereit erklärt, für dieses Amt für weitere zwei Jahre zu kandidieren. Von der Versammlung kam ein einstimmiges Votum.



# Auf ein neues ...

von Kuno Convent

## Neujahrsempfang des Mühlenhof Golf & Country Clubs e.V.

Rund 130 Clubmitglieder und Gäste des Mühlenhof GCC. Kalkar waren der Einladung des Vorstandes zum traditionellen Neujahrsempfang am 18. Januar 2015 gefolgt.

Nach einem Begrüßungscocktail ließ Präsident Ludger Epping das abgelaufene Golfjahr noch einmal Revue passieren und hielt einen Ausblick auf die kommende Golfsaison.

Er ging kurz auf die kulturellen und gesellschaftlichen Höhepunkte des Clubs im vergangenen Jahr ein und bedankte sich bei allen Helfern, die ehrenamtlich und unentgeltlich für den Club tätig waren. Nur weil so viele Mitglieder sich immer wieder einbringen und sich für den Club engagieren, ist die Stimmung außergewöhnlich gut.

In seiner Rede sprach er ferner die besonderen Ereignisse an und ehrte die erfolgreichen Golferinnen und Golfer der Clubmeisterschaft von 2014. Auch gratulierte er der 2. Seniorenmannschaft zu deren Aufstieg in die 5. Liga.

Der Gewinner des Preisausschreibens in Drive Nr. 2 ist



Die richtige Lösung lautete: Bahn 15

Der Gewinner möchte sich bitte umgehend beim Präsidenten melden.

# Auf ein neues ...

von Kuno Convent

Der Präsident stellte dann kurz den neuen Turnierkalender vor, der für die anstehende Saison viele neue und interessante Golfturniere verspricht.

Im Anschluss hatten alle Gäste Zeit und Gelegenheit, sich auszutauschen und interessante Gespräche zu führen.

Einhellige Meinung der Gäste: Der Neujahrsempfang war wieder ein voller Erfolg!

Der Ausblick auf die offenen Turniere des ersten Halbjahres:

Neu auf dem Mühlentof ist der „Samsonite Golf Time Cup“. Er wird in einer Serie von 3 Turnieren am 29.03.15, 12.04.15 und 26.04.15 gespielt. Hier lockt die Qualifikation für ein Regionalfinale bis hin zu einer lukrativen Endrunde.

Am 09.05.15 findet der „Mühlentof Krebshilfe Cup“ statt.

Am 23.05.15 und 24.05.2015 geht es beim „Mühlentof Golf Duathlon“ über 4 Runden an 2 Tagen. Dieses anspruchsvolle Turnier wird bereits zum 13. Mal gespielt.



# Puttliga

von Ludger Epping

## KRAMSKI Deutsche Puttliga am 05.07.2015 am Mühlenhof

Auf unserer Anlage findet im Anschluss an unserem Ryder Cup Turnier (1. Tag) am 05.07.2015 die von KRAMSKI – Putter ins Leben gerufene Deutsche Puttliga statt. Es handelt sich um eine reine Putt-Turnierserie, in deren Rahmen nach Qualifikations-Turnieren auf Clubebene, diversen Regionalfinals und einem großen Finale Deutschlands bester Putter bzw. beste Putterin ermittelt wird.

Jeder Spieler an unserem Ryder Cup Turnier kann an diesem Wettbewerb teilnehmen.

Gespielt wird nach „Zählspiel Brutto“ über 18 Löcher, d.h. wer am Ende des Parcours am wenigsten Putts benötigt hat, gewinnt.

Bei Gleichstand wird die Entscheidung über Stechen im „Sudden Death“ ermittelt.

Wer die „Ehre an einem Loch hat, der erhält den Vorteil, als Zweiter putten zu dürfen.

Die Top 3 werden zu einem Regionalfinale eingeladen mit der Möglichkeit, sich für das Jahresfinale zu qualifizieren.

Die Top 4 – 10 erhalten kleine Preise.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und viel Spaß und Erfolg!



# Meiner oder Deiner?

von H.-R. Müller

## Die Glosse

Neulich, nach unserer Seniorenrunde und dem zweiten oder dritten Birdie- oder Lady-Mühlentropfen, stand plötzlich, ich weiß nicht woher, die Frage im Raum, ob man eigentlich gefundene Bälle behalten darf. Na klar, war die mehr oder weniger einhellige, spontane Meinung. Aber dann kam plötzlich von so einem oberklugen Möchtegernjuristen der Hinweis, dass das wohl doch nicht so einfach ist. Erst einmal geht es um den Wert der gefundenen Sache. Ist der Ball nicht mehr als 10 Euro wert – und ich gehe mal davon aus, dass keiner von uns Golfdilettanten mit einem so teuren Ball überhaupt spielt, man bedenke nur den finanziellen Verlust bei einer Runde mit drei Wasserbällen – dann braucht man sich keine Gedanken zu machen. Außerdem, nach § 965 Abs. 2 BGB darf ich den Ball im Wert von unter 10 Euro behalten, wenn – und jetzt kommt's – ich den Besitzer nicht kenne. Nun haben aber einige von uns die Angewohnheit, ihre Bälle zu kennzeichnen, z.B. mit ihrem Monogramm, mit kleinen verschieden farbigen Punkten oder anderen Symbolen usw. Und da ist die Sache schon nicht mehr so eindeutig, denn in Absatz 1 des zitierten Paragraphen heißt es, dass man, sofern man den Besitzer eines Balles, der mit vier roten Punkten gekennzeichnet ist, kennt, diesem den soeben unter erheblicher Gefahr aus dem Wasser an der 6 gefischten Ball mit vier roten Punkten zurückgeben muss.



# Meiner oder Deiner?

von H.-R. Müller

Jetzt werden einige Senioren, die sich schon wieder diversen Getränken und anderen angenehmen Dingen widmen, hellhörig, bietet sich doch nun vielleicht die Möglichkeit, endlich wieder an die zahllosen Bälle zu kommen, die man so im Laufe einer Saison in den zahlreichen Büschen und Gewässern verloren hat. Aber wie, fragt einer, kann ich denn dem Finder klar machen, dass der Ball mit den drei Kreuzen meiner ist? Ich habe da eine Idee. Jedes Clubmitglied macht ein Foto von seinem markierten Ball. Daraus erstellen wir eine Liste mit Bild und Namen des Besitzers. Diese Liste hängen wir im Clubhaus aus und dann kann keiner mehr sagen, er kenne den Besitzer des Balles mit dem U nicht.

Ich weiß aber schon, das sage ich jedoch meinen Mitsenioren nicht, was ich mache, wenn ich einen Ball mit einem U finde. Vor das U setze ich ein J und hinter das U ein X, denn ich habe mich natürlich vorher vergewissert, das keiner im Club seinen Ball mit JUX markiert.



# Schatzsuche

von Kuno Convent

## Wiedersehen mit alten Bekannten oder:

### Der Balltaucher kommt auf den Mühlenhof.

Thomas Janßen ist 45 Jahre alt und betreibt in Goch eine Versicherungsagentur. Seit seinem 13. Lebensjahr hat er das Tauchen für sich entdeckt. Er gehört dem „Deutschen Unterwasserclub Goch“ an. Balltaucher wurde er vor 15 Jahren und so lange schon taucht er in den Teichen des Mühlenhofes nach den Bällen, die plötzlich, aber nicht immer unerwartet, von uns gingen.

Für „Drive“ begann er seine Tauchgänge im Hellen, normalerweise bevorzugt er die Abendstunden, wenn es bereits dunkel wird. Seine Tätigkeit beeinträchtigt das nicht, da er auf dem Grund der Teiche keine Sicht hat und die Bälle im Schlick ertasten muss.



Das Tauchen im Dunkeln hat er von seinem Vorgänger so übernommen, denn dieser hatte mal ein interessantes Erlebnis, als er noch auf einen späten Spieler stieß bzw. dieser auf ihn. Als der

Taucher vor dem Spieler unversehens auftauchte, erschrak der Golfer so heftig, dass er alles stehen und liegen ließ und Fersengeld gab. Es mag sein, dass diese Urangst vieler Golfer vor dem Wasser auch hier seinen Ursprung hat.

# Schatzsuche

von Kuno Convent



Thomas Janßen, der von seinem Sohn Marlon begleitet wurde, traf sich am 21. März mit dem Berichterstatter an der Brücke auf der Bahn 6. Er scheint sehr genau zu wissen, an welchen Stellen die Bälle verschwinden oder aber auch zusammentreiben und richtige Nester bilden.

Geschützt durch einen Neoprenanzug und ausgerüstet mit 2 Sauerstoffflaschen, die ihm erlauben, etwa 1 Stunde unter Wasser zu bleiben, steigt er an der Brücke in den hüft hohen Wassergraben.

# Schatzsuche

von Kuno Convent

Zusammen mit den Bleigewichten sind es 35 kg, die dafür sorgen, dass er nicht aufgetrieben wird. Für zehn Minuten ist er verschwunden, nur die Luftblasen und die bunten Ventile der Sauerstoffflaschen zeigen an, wo er sich befindet. Gut, man weiß, wie Golfbälle aussehen, trotzdem steigt die Spannung - wie viele werden es sein?

Thomas Janßen, der jetzt ein wenig an „Nessi“ denken lässt, bewegt sich nur auf etwa 3 m<sup>2</sup>. Beim zweiten Tauchgang, der wieder nur zehn Minuten dauert, sind es wieder nur etwa 3 m<sup>2</sup>. Seine Ausbeute ist erstaunlich: Die zwei Kunststoffsäcke sind prall gefüllt, etwa 400 Bälle sind wieder im Spiel.

Zu Hause kommen die Bälle später in eine eigens angeschaffte Ballwaschanlage, um dann dem Mühlenhof wieder als „Lakeballs“ zur Verfügung zu stehen.



# Nachgefragt ...

von Kuno Convent

## Drive fragt nach !



Jedem, der über die Anlage des Mühlenhofs geht, fällt es auf. Das Gesicht der Bahnen, vor allen Dingen das der Wasserhindernisse, hat sich verändert. Die Gehölze an den Teichen wurden radikal zurückgeschnitten.

Diese Aktion veranlasste „Drive“, über den Sinn der Maßnahme kurz mit unserer Betreiberin Annette Wilmsen zu sprechen. Hier erfuhr der Berichterstatter, dass der Rückschnitt eine schon länger überfällige Pflegemaßnahme bedeutete und unumgänglich war, um die Uferböschungen der allesamt mit Folie ausgelegten Teiche zu schützen und zu erhalten.

Dieses Argument ist gut nachvollziehbar, umstürzende Bäume können Böschung und Folie beschädigen.

# Matschplay ...

von Kuno Convent

## Das winterliche Teamgolf beim Mühlenthof GCC endete am 1. März 2015 mit einer heiteren Abschlussveranstaltung

Wie schon in den Jahren zuvor folgte eine Vielzahl von Golfern dem Ruf der Organisatoren Bas Venhuizen und Stefan Hübner. Mit einem Durchschnitt von 40 Teilnehmern übertraf die Anzahl derjenigen, die sich an den Sonntagen ab dem 23.11.2014 um 10.00 Uhr zusammenfanden, um dem Winter zu trotzen, die Zahlen der letzten Wintersaison. Sich dem Winter entgegenzustellen und im Team eine gesellige Runde im Scramble-Modus zu spielen, fiel in dieser Saison allerdings nicht zu schwer, nur an zwei Spieltagen war der Platz schneebedeckt und musste partiell mit den Füßen geräumt werden. Oft war der Sonntag der einzige Tag in der Woche, an dem die Sonne schien.



Es ist das Mannschaftsgefühl, das das winterliche Teamgolf so reizvoll macht. So viel uns der Golfsport auch gibt, in den meisten Fällen sind wir mit unseren Unzulänglichkeiten doch auf uns selbst angewiesen. So erklärt sich auch die leichte Wehmut, die zu spüren war, weil die Saison schon wieder zu Ende ist. Die Wintergilde der Mühlenthofgolfer war sich bei der Siegerehrung einig, dass die kommenden warmen Temperaturen sicher ein wenig über die Zeit bis November hinweghelfen werden.

# Matschplay ...

von Kuno Convent

Natürlich gab es auch Sieger, die bei der Abschlussveranstaltung geehrt wurden. Es gab Preise für die meisten Putts, den letzten Platz, „nearest to the bottle“ und und und.

In der Gesamtwertung hatte sich von Beginn an schnell eine Spitze herauskristallisiert. Andreas Krause, Dietmar Mecking und „Kappi“ van Tilburg führten ihre Flights immer wieder in die vorderen Ränge. Dass Beharrlichkeit zum Ziel führt, bewies letztendlich Andreas Krause, der an allen Turnieren teilnahm und so den großen Wanderpokal entgegennehmen durfte.

Hier die ersten zehn Platzierten:



- 1. Andreas Krause, 2. „Kappi“ van Tilburg, 3. Dr. Ludger Klein-Hitpaß**
4. Dietmar Mecking, 5. Bas Venhuizen. 6. Günter Nink, 7. Karl Opdemom,
8. Christel Neienhuis. 9. Albert Verweyen, 10. Petrus Huijbers

# Golfen in sneeuw en ijs

Bas Venhuizen

Liebe Wintergolffreunde,

was haben wir Spaß gehabt in diesem Winter.

Es war nass, es war kalt, der Schnee war auch da, aber das hat im Schnitt mehr als 40 Teilnehmer jeden Sonntag nicht aufgehalten an die Wintergolfrunden teilzunehmen. Damit war diese Veranstaltung ein voller Erfolg und darf auch nächstes Jahr nicht im Kalender fehlen.

Es ist schon viel geschrieben und gesagt worden. Bastian Bartels hat das Wintergolf am Muehlenhof gelobt und mit 2 tolle Preise unterstützt.

Christian und Gabrielle Schmitz haben den ganzen Winter über uns mit ihren

Wilson DX2 Bälle mit Firmenlogo versorgt. Und dann gab es noch viel Schokolade verschiedener Art, von Rumkugeln bis Merci.

12 Thermokannen sind vergeben worden sowie 40 Leuchtbälle und wir haben 7 Flaschen Jägermeister Wintertraum an Loch 10 getrunken. Damit ist Loch 10 im Winter zum Schnappsloch geworden.

Bei der Abschlussrunde hatte jeder noch einen Versuch den „Nearest to the Schnapps“ zu gewinnen. Thomas Ruhnke hat das bei den Männern geschafft und ist damit dieses Jahr der Waldgeist-König. Renate Horstmann hat ihren Abschlag am nächsten an den „Holla die Waldfee-Likör“ gespielt.



# Golfen in sneeuw en ijs Bas Venhuizen

Der Sieger dieses Jahr ist Andreas Krause: Herzlichen Glückwunsch.

Zum Abschluss dieses Berichts möchte ich Ralf Conrad herzlich danken für das tolle Geschenk, die Karikaturen, welche Stefan und ich bekommen haben.

Speziellen Dank auch an Angelika.

Last not least möchte ich Hajo für seine sehr schöne Rede danken „An Tagen wie diesen ...“.

Aber ohne alle 84 Teilnehmer, die insgesamt mehr oder weniger mitgemacht haben, brauchen wir diese Veranstaltung nicht zu organisieren und dafür danke ich euch allen und hoffe, wir werden in November die Teilnehmerzahlen nochmal toppen.

Am 22 November 2015 treffen wir uns wieder, ... „zur derselben Uhrzeit, am selben Treffpunkt, wie letztes Mal“.

Eurer Wintergolf-Präsident



# Gute Nacht

von Kuno Convent



## Impressum

Herausgeber: Mühlentof Golf & Country Club, Greilack 29, 47546 Kalkar-Niedermörmter

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Kuno Convent, Email: [vorstand@muehlenhof.net](mailto:vorstand@muehlenhof.net)

Redaktion: Kuno Convent, Ludger Epping, Rudolf Müller, Peter Fricke

Satz & Layout: Stefan Hübner

Das Layout der Homepage, die verwendeten Grafiken sowie die Sammlung der Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte (Text- und Bildmaterial) werden Internet-Nutzern ausschließlich zum privaten, eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt.

Bezüglich fremder Inhalte, zu denen Verknüpfungen (Links) bestehen, distanzieren wir uns entsprechend dem Urteil des Landgerichts Hamburg vom 12. Mai 1998 ausdrücklich von den Inhalten dieser Internetseiten. Für alle Links gilt: Die Redaktion hat keinen Einfluss auf Inhalt und Gestaltung der verlinkten Seiten. Die Nutzung von Links, die zu Seiten außerhalb von **DRIVE** führen, erfolgt auf eigene Verantwortung der Nutzer.